

Leben und Glauben

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Sonos / Schweizerischer Verband für Gehörlosen- und Hörgeschädigten-Organisationen**

Band (Jahr): **99 (2005)**

Heft 9

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Die Quelle des Lebens

Gian Reto Janki, gl,
Jugendarbeiter Aargau/Zürich

Denn bei dir ist die Quelle des Lebens, in deinem Licht schauen wir das Licht.
(Ps 36, 10)

Die Bibel schreibt von der Quelle. Auch mit Brunnen ist die Quelle gemeint. Unsere Vorfahren haben Brunnen für die Dorfgemeinschaft gebaut. Der Brunnen verbindet die Menschen bei der landwirtschaftlichen Arbeit. Die Kraft der Quelle zieht die Menschen an und es entsteht eine Gemeinschaft, wo sie untereinander kommunizieren. Im heutigen Afrika und Asien ist es immer noch so. In den westlichen Ländern haben wir in jedem Haushalt Wasserhähne installiert, die nur Familien oder Einzelne benützen. Das hat die traditionellen Tätigkeiten unterbunden. Trotzdem ist auch für uns Wasser immer noch ein wichtiges Symbol. Wasser ist fließend und veränderlich und beweglich, es ist ein Bild dieser Kraft, durch die auch wir Menschen nie gleich oder starr bleiben müssen.

Das Symbol Wasser hat eine spirituelle Bedeutung. Es ist eines der vier Elemente. In der ökumenischen Gehörlosen-Jugendarbeit haben gehörlose und schwerhörige Jugendliche mit der Jugendkommission und mir gemeinsam einen Bereich zu "Jugend und Glauben" geschaffen.

Die ökumenische Gehörlosen-Jugendarbeit war schon 7 Jahre da, da wollten wir endlich einen Namen für uns. Wir haben lange und mit Vorsicht einen Namen und Titel für die Jugendkirche überlegt: Jugendkirche Edelweiss, Heiliger Patrick und anderen Namensvorschläge... Nach langen und reiflichen Überlegungen haben wir uns für Jugendkirche Quell10 entschieden!

Warum Quell10?

Was heisst Quell10 eigentlich? Der Name hat eine spirituelle Bedeutung. 10 bedeutet: zehn Finger, die wir an unseren Händen haben. Mit den Händen benützen Gehörlo-



se die Gebärdensprache. Es ist die Sprache der Gehörlosen. Die Quelle zeigt sich im Element des Wassers, Aus der Quelle sprudelt es und es entsteht daraus ein Bach. Der Bach fließt durch einen Berg und stürzt ins Tal hinunter und wird sich zu einem starken Fluss vergrößern. Vom Fluss geht es zum See und anschliessend ins Meer hinein. Der Wasserdampf steigt zum Himmel und es werden daraus Wolkengebilde. Der Regen löst sich wieder aus den Wolkengebilden. Es ist LEBEN! im Kreislauf. Ein ganz wichtiges Bild für die Jugendarbeit. Das ist wie Musik. Oft werden in der Jugendkirche Quell10 spirituelle Gebärdenslieder und -sprüche benutzt. Wir machen Lieder in Gebärdensprache, die aus dem deutschen Text, zum Beispiel aus dem Kirchengesangbuch genommen werden.